

Herrn Geschäftsführer  
Mag. Lukas Wank  
AG Globale Verantwortung

E-Mail: [office@globaleverantwortung.at](mailto:office@globaleverantwortung.at)

BMEIA – Abt. VII.2 (Themen und  
Entwicklungsfinanzierung)  
[Abtvii2@bmeia.gv.at](mailto:Abtvii2@bmeia.gv.at)

**Wolfgang Lapuh**  
Sachbearbeiter

[Wolfgang.lapuh@bmeia.gv.at](mailto:Wolfgang.lapuh@bmeia.gv.at)  
+43 50 11 50-4463  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [abtvii2@bmeia.gv.at](mailto:abtvii2@bmeia.gv.at) zu richten.

Geschäftszahl: 2024-0.348.137

## **Wank Lukas, AG Globale Verantwortung; Internationale Zusammenarbeit, Ausrichtung auf wirtschaftliche und geopolitische Interessen**

Wien, am 13. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer,

im Auftrag von Herrn Bundesminister Alexander Schallenberg danke ich für Ihr Schreiben vom 29. April 2024, in dem Sie sich auf Empfehlungen an das zukünftige Kollegium der Europäischen Kommission beziehen. Derartige Entwürfe waren selbstverständlich nicht Gegenstand der Beratungen der Entwicklungsministerinnen und Entwicklungsminister beim Rat vom 7. Mai 2024.

Die österreichische Entwicklungspolitik teilt den von Ihnen formulierten Anspruch an die Europäische Union, sich in verlässlicher Zusammenarbeit mit den ärmsten und fragilsten Partnern für deren nachhaltige Entwicklung in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht einzusetzen. Gleichzeitig bekennen wir uns dazu, mehr Wirtschaft in die EZA hineinzubringen. Mit der Initiative Global Gateway sollen große Infrastrukturprojekte in unseren Partnerländern durch Unternehmen aus den EU-MS realisiert werden. Im Zeitraum 2021 – 2027 sollen 300 Mrd. Euro in nachhaltige und hochwertige Projekte investiert werden, die dem Bedarf der Partnerländer Rechnung tragen und der Bevölkerung vor Ort langfristig nützen. Wir sehen ja derzeit, dass andere Player wie Russland oder China massiv in solche Projekte investieren, ohne aber den von uns geforderten Nachhaltigkeitskriterien gerecht zu werden. Im Interesse unserer Partnerländer darf die EU nicht an der Seite stehen bleiben und muss stärker und sichtbarer als bisher als globaler Akteur wahrgenommen werden. Die Privatwirtschaft ist überdies ein zentraler Partner bei der Umsetzung der SDGs.

Wir sehen dabei die österreichischen Nichtregierungsorganisationen als wichtige Partner der österreichischen Wirtschaft und bauen in diesem Zusammenhang auf die fortgesetzte inhaltliche Unterstützung durch die von Ihnen vertretenen österreichischen Nichtregierungsorganisationen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Liebmann', written in a cursive style.

Botschafter Dr. Andreas Liebmann  
stv. Leiter der Sektion Entwicklung